



Evangelische Kirche im Pinzgau

Nr. 3

September bis November 2023



Das letzte Vierteljahr in Bildern

Fotos: privat

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

(2. Timotheus 1, 10b)

Liebe Gemeindeglieder,

„... dem Tode die Macht genommen“? – Darüber steht für mich erst einmal ein großes Fragezeichen. Wir sind doch umgeben von Todesnachrichten, die uns zutiefst erschrecken. Kriege, Erdbeben, Überschwemmungen, Hurricanes, Hungerkatastrophen, Pandemien. Die Zerstörung der Umwelt, die Klimakatastrophe sind fast in den Hintergrund geraten. Letzte Generation. Verzweifeltes Aufbäumen junger Menschen, Protestaktionen.

„Dem Tode die Macht genommen“! „Ich glaube das nicht! Das sind doch Vertröstungen der Kirche!“ „Da hilft doch nur eigenes Handeln. Wir müssen etwas tun. Auf uns kommt es an, und wenn es sein muss, mit radikalen Mitteln und Aktionen!“ Wir sind umgeben von Skepsis, von Aggressivität. Letzte Generation! Das sind doch alles keine Spinner oder Phantasten. Es sind Menschen, junge und alte, mit großer Sorge. Verstehen kann ich das. Nicht jede Aktion, doch die Sorge, die dahintersteht. Aber ich glaube, das ist nicht alles. Es gibt mehr.

Seit es diese Schöpfung gibt, sind Menschen verzweifelt und voller Angst gewesen. Sie mussten einer Wirklichkeit in die Augen sehen, die nur Dunkles hervorbrachte, die sie nicht verstanden, und der sie ohnmächtig gegenüberstanden. Trotzdem haben viele wieder Hoffnung geschöpft, weil sie in tiefster Not auf den gekreuzigten und auferstandenen Christus geschaut haben.

Sein Leben vor ihren Augen, wie er Menschen beigestanden hat, die von niemandem geliebt oder noch nicht einmal wahrgenommen wurden. Er hat Licht in das Leben der Menschen gebracht. Am Kreuz sehen wir, dass er die Schuld der ganzen Menschheit, alles Leid auf sein Herz genommen hat und den schändlichsten Tod gestorben ist. Für uns. Wie sollen wir das nur verstehen! Aber er ist nicht im Tod geblieben. Wir feiern seine Auferstehung, die Mut macht, sich aus dem Leid und aus den Ängsten zu befreien. Eher: sich befreien zu lassen. Die auch Mut macht zu verstehen. Christus hat dem Tod alle Macht genommen. Er sagt: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Auch wenn es unser Verstand nicht fassen kann. Dazu brauchen wir die Hilfe seines Heiligen Geistes. Und daran glauben wir doch.

Damit verabschiede ich mich von Ihnen und Euch. Ich gehe mit großer Dankbarkeit für alle Begegnung, von der ich selbst viel zurückbekommen habe. Und ich gehe mit großer Dankbarkeit für alle Begleitung durch die, die sich in unseren Gemeinden engagieren und sich für die Sache Jesu Christi einsetzen. Es war eine richtig gute Zeit.

Gott befohlen. Ihr und Euer

Rolf Engelhardt

Freud und Leid

Taufen:

10.06.2023	Charlotte Katharina Kolb	Kapelle Steinbockalm
10.06.2023	Clara-Sophie Kolb	Kapelle Steinbockalm
16.07.2023	Charlotte Seim	Kapelle Steinbockalm
12.08.2023	David Niehus	Kapelle Jufenalm
13.08.2023	Emilia Embacher-Wimmer	Auferstehungskirche Zell am See
15.08.2023	Luana Apler	Franziskuskapelle Hochkrimml

Trauungen:

24.06.2023	Eva und Felix Schweigger	Pfarrkirche Leogang
24.06.2023	Anna Gräfin von der Goltz und Bernd Schumacher	Pfarrkirche Waidring
01.07.2023	Manuela Schöner und Sushil Krishan	Samerstall Leogang
01.07.2023	Regina und Bastian Weiß	Pfarrkirche Hinterthal
08.07.2023	Selina und Lars Otto	Sonnalm Westendorf
15.08.2023	Celina und Sebastian Apler	Franziskuskapelle Hochkrimml

Begräbnisse:

17.06.2023	Maria Goldmann	Annakirche Mittersill
22.06.2023	Albert Vogel	Friedhof Leogang
01.08.2023	Thomas Mayr	Friedhof Saalfelden

Aktuelles Zell am See

Auf unserer [Homepage](#)

„www.evangelisch-zellamsee.at, bzw. auf [Facebook](#) unter „Evangelisch im Pinzgau“ finden Sie weitere wichtige Informationen und aktualisierte Termine.

Wer geistliche [Angebote in digitaler Form](#) sucht, findet unter folgender Adresse eine große Vielfalt: <http://www.evang.at/Mitfeiern>

Unsere Kontaktdaten:

Pfarrgemeinde Zell am See

Kurator: [Christiaan van den Berge](#)
Mobil: [0699 / 18 87 75 47](#)
E-Mail: kurator@evangelisch-zellamsee.at
Pfarrerin: [Rahel Hahn](#)
Festnetz: [06542 / 7 23 65](#)
Mobil: [0699 / 18 87 75 46](#)
E-Mail: evang.zellamsee@sbg.at

Unsere Bankverbindung:
[AT18 2040 4006 0026 1826](#)

Aktuelles Saalfelden

Auf unserer [Homepage](#)

„www.evangelisch-saalfelden.at“, bzw. auf [Facebook](#) unter „Evangelisch im Pinzgau“ finden Sie weitere wichtige Informationen und aktualisierte Termine.

Wer geistliche [Angebote in digitaler Form](#) sucht, findet unter folgender Adresse eine große Vielfalt: <http://www.evangelisch-saalfelden.at/Mitfeiern>

Unsere Kontaktdaten:

Pfarrgemeinde Saalfelden

Kuratorin: [Eivor Schober](#)
Festnetz: [06582 / 7 31 70](#)
Mobil: [0699 / 18 87 75 12](#)
E-Mail: evang.saalfelden@aon.at

Pfarrerin: [Rahel Hahn](#)
Festnetz: [06542 / 7 23 65](#)
Mobil: [0699 / 18 87 75 46](#)
E-Mail: evangelisch-saalfelden.pfarrer@aon.at

Unsere Bankverbindung:
[AT67 1509 4003 5100 8552](#)

Rede von Superintendent Olivier Dantine zur Entpflichtung von Pfarrer Rolf Engelhardt

Lieber Rolf,

in diesem Gottesdienst entpflichten wir Dich von Deinem Dienst als Pfarrer der Dir anvertrauten Gemeinden. Es ist schon eher außergewöhnlich, jedenfalls nicht die Regel, dass jemand in einem Alter, in dem die meisten in Pension gehen, noch einmal etwas Neues anfängt. Mir fallen da der englische König, der amerikanische und der österreichische Präsident, der Papst und der evangelische Pfarrer von Zell am See ein.

Vor sechs Jahren hast Du Dich nicht in Pension schicken lassen und hast bei unserer Kirche angefragt, ob denn Bedarf für einen jungen und fitten Eben-Nicht-Ruheständler sei. Und ja, wir hatten eine Gemeinde für Dich und so bist Du in Zell am See gelandet.

Ich hatte bei Dir nie den Eindruck, dass Dir die Umstellung schwergefallen ist: Von einer großen Stadtgemeinde mit mehreren Pfarrstellen und nicht wenigen Hauptamtlichen in eine Gemeinde, wo Du zunächst der einzige Hauptamtliche warst. Von einer Stadt mit einem im Vergleich hohen Anteil an Evangelischen in ein Gebiet, in dem auf jedem Quadratkilometer 0,6 Evangelische wohnen.

Du hast Dich hier gut eingefunden, und hast Dich auch nicht gescheut, neben dieser Pfarrgemeinde immer wieder auch andere Aufgaben anzunehmen. Anfangs Karenzvertretung in Gastein, dann die Altenheimseelsorge in Salzburg und schließlich, als die Nachbargemeinde Saalfelden frei wurde, hast Du diese Gemeinde mitbetreut.

Aber Du hast Dich nicht damit begnügt, die Dir übertragenen Pfarrstellen zu betreuen, es war Dir auch immer wichtig, an die Zukunft zu denken. Eine Zukunft, in der nicht mehr jede einzelne Pfarrgemeinde für sich isoliert bleiben kann. In Deine Amtszeit fällt die von beiden Pinzgauer Gemeinden getragene Anstellung einer Gemeindepädagogin. Und Du und die beiden Presbyterien haben vor 2 Jahren die Gelegenheit beim Schopf gepackt, und das gesamtkirchliche Reformprojekt „Aus dem Evangelium Leben“ genutzt, um einen Erprobungsraum zu errichten mit einer neuen Form der Dienstgemeinschaft für die Evangelischen im Pinzgau. Dein Beitrag für das Fortschreiten in diesem Prozess, in dem die beiden Gemeinden erst einmal zusammenfinden müssen, war erheblich. Das vorläufige Zwischenergebnis dieses Projektes ist, dass eine so attraktive



Ausschreibung der Pfarrstelle in Deiner Nachfolge herausgekommen ist, dass es tatsächlich gelungen ist, die Stelle gleich nachzubersetzen. Das ist heute nicht selbstverständlich.

Nicht zuletzt hast du in diesen nicht ganz 6 Jahren Dich als ein Pfarrer erwiesen, dem die lebensnahe Verkündigung des Wortes Gottes wichtig war. Mit hoher theologischer Kompetenz hast Du in dem, was Du gepredigt hast, aber auch in Diskussionen eingebracht hast, prägnant auf den Punkt gebraucht, was Gottes Wort für uns heute bedeutet. Dazu gehört auch, dass es nicht immer bequem ist, was theologisch zu sagen ist. Aber ich habe Deine Wortmeldungen geschätzt. Ich schätze die Ruhe, die Du in Gespräche hineinbringst. Für dies alles gilt es heute, Dank zu sagen.

Aus der Freude und dem Danken sagen wir Dir heute: Du hast Deinen Dienst getan, Deine Verantwortung wahrgenommen, Deine Last getragen. Von dem Dienst als Pfarrer unserer Kirche und als Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Zell am See und Saalfelden entbinden wir Dich nun. Andere werden Deinen Dienst weiterführen. Du aber darfst zur Ruhe kommen. Du behältst die Rechte aus der Ordination, das heißt das Recht, Gottes Wort öffentlich zu verkündigen, die Sakramente zu spenden und Amtshandlungen wie Taufen, Trauung, Beerdigungen durchzuführen. Aber deine Verantwortung für diesen Dienst gibst Du ab.



50 Jahre Kreuzkirche Lofer - Ein Rückblick

Entnommen der Zeitschrift SAAT Nr. 6 / 2023

„Ein solches Fest vorzubereiten und durchzuführen, erfordert natürlich einen hohen Aufwand“, sagt Pfarrer Rolf Engelhardt. „Aber es ist schön, zu erfahren, dass dann doch viele mithelfen und ich mich auf sie verlassen kann“, freut er sich über den gelungenen 21. Mai in Lofer.



An diesem strahlend sonnigen Sonntag wurde das 50-Jahr-Jubiläum der Kreuzkirche zusammengelegt mit dem Kirchentag der Diözese Salzburg / Tirol. So erlebten nicht nur Einheimische, sondern auch viele von weither angereiste Evangelische ein abwechslungsreiches Programm - von Gottesdienst über Musik und Vortrag bis Kirchenkabarett. Spürbar war die fröhliche Gemeinschaft auch beim Essen und Kaffee im Kirchengarten.

Unter den Gästen waren neben Bischof Michael Chalupka und Superintendent Olivier Dantine auch Superintendentialkurator Christiaan van den Berge sowie Wegbegleiter der vergangenen 50 Jahre - allen voran der damals verantwortliche Pfarrer Günter Geißelbrecht.

„Ich bin beglückt, dass es uns gelungen ist, in einer entspannten und in jeder Beziehung heiteren Atmosphäre feiern zu dürfen“, bringt Ortspfarrer Engelhardt den Jubiläumstag auf den Punkt.



Dankbarkeit ...

Wir sind dankbar, dass wir als Evangelische Kirche im Pinzgau ab 01. September 2023 eine neue Pfarrerin und einen neuen Gemeindemanager begrüßen dürfen. (Die Stelle eines Gemeindemanagers haben wir neu geschaffen. Dafür entfällt die zweite Pfarrstelle).

In ihrer gemeinsamen Sitzung vom 03. Juli 2023 haben unsere beiden Gemeindevertretungen Rahel Hahn als Pfarrerin gewählt. Beide Presbyterien haben am gleichen Tag Christian Hahn als Gemeindemanager bestellt.

Das Ehepaar Hahn wird das Pfarrhaus in der Schmitzenstraße in Zell am See beziehen und übernimmt die Betreuung unserer beiden Pfarrgemeinden im Pinzgau.

Wir wünschen den Beiden alles Gute, eine angenehme Zusammenarbeit und Gottes Segen.

Den Gottesdienst zur Einführung feiern wir am Sonntag, 17. September um 15:00 Uhr in der Friedenskirche in Saalfelden.

Unsere neue Pfarrerin und unser neuer Gemeindemanager stellen sich vor:

Ein herzliches „Grüß Gott“ und „Griäß enk“ sagen wir Ihnen und Euch. „Wir“, das sind Rahel und Christian Hahn, Ihre neue Pfarrerin und Ihr neuer Gemeindemanager; und so dürfen wir uns im aktuellen Gemeindebrief ein wenig vorstellen:



Als Ihre neue Pinzgauer Pfarrerin kehre ich gewissermaßen zu den biographischen Wurzeln zurück, denn geboren und aufgewachsen bin ich in der wunderschönen Stadt Salzburg.

Früh geprägt hat mich der freudig gelebte Glaube meiner, mütterlicherseits vom württembergischen Pietismus geprägten, Herkunftsfamilie. So durfte ich schon als Kind einen Gott der Liebe und Menschennähe kennenlernen, was mich auf meinem weiteren Weg stets beeinflusst und begleitet hat. Ein wesentlicher Faktor spielte dabei auch die Musik, die für mich bis heute ein unverzichtbarer Bestandteil der gottesdienstlichen Liturgie ist.

Trotz familiärer „Vorbelastung“ durch den Großvater führte mich mein Weg nach der Matura im Jahr 1994 zunächst nicht zur Theologie, sondern zum Medizinstudium nach Wien, in dessen Verlauf ich nicht nur das „Wunder Mensch“ ergründen, sondern schlussendlich auch meinen Wunsch zur seelsorgerlichen Arbeit mit all ihren vielfältigen Facetten entdecken konnte.

Nach Zwischenstationen in Wien-Döbling (wo ich bei Pfarrerin Andrea Petritsch mein Vikariat, also die ersten beiden Jahre der praktischen Pfarrer:innenausbildung nach dem Studium absolvierte) sowie im kärnterischen Gnesau und Villach, darf ich nun also mit Ihnen gemeinsam die Zukunft der Evangelischen im Pinzgau gestalten. Ein großes Anliegen ist mir, neben ansprechend gestalteten Gottesdiensten und dem ökumenischen Miteinander, die - wie ich es nenne



- „Mehrgenerationen-Kirche“, also eine Kirche, in der durch entsprechende Angebote Familien, Kinder, Jugendliche und Ältere gleichermaßen angesprochen werden.

Als neuer Gemeindemanager im Pfarrverband Zell am See und Saalfelden möchte ich mich Ihnen vorstellen. Geboren bin ich 1981 im niederösterreichischen Horn, wo ich in einer kirchlich engagierten und ökumenisch offenen, katholischen Familie aufwuchs; meine Schulzeit beendete ich im etwas weiter entfernten Hollabrunn, genauer: an der HTL für Lebensmitteltechnologie, eine Ausbildung, die mir auch heute noch beim Kochen zugutekommt.

Nach dem Grundwehrdienst arbeitete ich u.a. einige Jahre als Fahrlehrer. In diese Zeit fällt auch mein Engagement als Pfarrgemeinderat und in der Katholischen Arbeiterbewegung. Durch das kirchliche Engagement wuchs in mir der Wunsch, Priester zu werden, und so trat ich 2008 in das Wiener Priesterseminar ein, 2010 erfolgte meine Aufnahme als Novize ins Prämonstratenser-Chorherrenstift Geras. In jene Zeit fielen auch meine Tätigkeit als Pfarradjunkt einer Militärpfarre beim Militärkommando NÖ. So groß der Wunsch, Priester zu werden auch war - ich musste mit der Zeit doch erkennen, dass mir eine Lebensgefährtin fehlte. Nach dem Austritt aus Kloster und Priesterseminar lernte ich dann auch meine Frau kennen, der ich im Dezember 2012 das Ja-Wort gab. Bis 2020 war ich als Pastoralassistent in der Diözese Gurk tätig, ehe ich im Dezember 2020 einen Schritt setzte, der mich schon lange beschäftigt hatte: Ich bin evangelisch geworden.

Ich meiner Freizeit liebe ich es, zu kochen und zu lesen, wie ich es auch gerne habe, zu wandern und zu pilgern. So waren meine Frau und ich schon auf mehreren Teilabschnitten des Jakobsweges in Frankreich und Spanien unterwegs.

So freuen wir uns auf die kommende Zeit und vertrauen sie ganz der Begleitung und dem Segen Gottes an, gemäß dem wunderschönen Gesangbuchlied:

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

Gottesdienste Kreuzkirche Lofer

03.09., 09:00 Uhr - 13. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Dr. Dietrich Hub);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

17.09., 15:00 Uhr - 15. Sonntag nach Trinitatis Friedenskirche Saalfelden

Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Rahel Hahn (Olivier Dantine); Musikalische Gestaltung: Leo Bauch und Astrid Schober;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde anschließend Agape

01.10., 09:00 Uhr - Erntedankfest
Festlicher Gottesdienst (Rahel Hahn);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für die Diakonie

15.10., 09:00 Uhr - 19. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Rahel Hahn);
Kollekte für Bibelgesellschaft

31.10., 09:00 Uhr - Reformationsfest
Predigtgottesdienst (Olivier Dantine);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für das Gustav Adolf Werk

12.11., 09:00 Uhr - Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres
Predigtgottesdienst (N.N.);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

26.11., 09:00 Uhr - Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Totengedenken(N.N.);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für Kirchenmusik

Gottesdienste Friedenskirche Saalfelden

03.09., 10:30 Uhr - 13. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Dr. Dietrich Hub);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für Brot für die Welt

**17.09., 15:00 Uhr - 15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Rahel Hahn (Olivier Dantine); Musikalische Gestaltung: Leo Bauch und Astrid Schober;**
Kollekte für unsere eigene Gemeinde anschließend Agape

01.10., 10:30 Uhr - Erntedankfest
Festlicher Gottesdienst (Rahel Hahn);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für das Haus Elisabeth

15.10., 10:30 Uhr - 19. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Rahel Hahn);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.10., 10:30 Uhr - Reformationsfest
Predigtgottesdienst (Olivier Dantine);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für das Gustav Adolf Werk

12.11., 10:30 Uhr - Drittlezter Sonntag des
Kirchenjahres
Predigtgottesdienst (N.N.);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

26.11., 10:30 Uhr - Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Totengedenken(N.N.);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Gottesdienste Auferstehungskirche Zell am See

10.09., 10:00 Uhr - 14. Sonntag nach Trinitatis
Familiengottesdienst zum Schulanfang
(Jevgenija Hanke / Dietrich Hub / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

**17.09., 15:00 Uhr - 15. Sonntag nach Trinitatis
Friedenskirche Saalfelden**
**Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Rahel
Hahn (Olivier Dantine); Musikalische Gestaltung:
Leo Bauch und Astrid Schober;**
**Kollekte für unsere eigene Gemeinde
anschließend Agape**

24.09., 10:00 Uhr - 16. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Rahel Hahn);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
anschließend Kirchencafé

08.10., 10:00 Uhr - Erntedankfest
Festlicher Gottesdienst (Werner Schwarz);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.10., 10:00 Uhr - Reformationsfest
Festlicher Gottesdienst (Rahel Hahn); Heiliges
Abendmahl; Musikalische Gestaltung:
Madrigalchor Zell am See;
Kollekte für das Gustav Adolf Werk
anschließend Kirchencafé

12.11., 10:00 Uhr - Drittlezter Sonntag des
Kirchenjahres
Predigtgottesdienst (N.N.);
Kollekte für die Kirchenmusik

26.11., 10:00 Uhr - Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Totengedenken(N.N.);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
anschließend Kirchencafé

Oekumenische Feiern Zell am See

Samstag, 11.11., 09:00 Uhr, Gedenkstätte
Kitzsteinhorn
Oekumenische Feier zur Brandkatastrophe der
Gletscherbahn (N.N. / Rahel Hahn)

Gottesdienste Annakirche Mittersill

03.09., 10:00 Uhr - 13. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für Brot für die Welt

10.09., 10:00 Uhr - 14. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Eva Gorbatschow);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

17.09., 10:00 Uhr - 15. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Eva Gorbatschow);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

**17.09., 15:00 Uhr - 15. Sonntag nach Trinitatis
Friedenskirche Saalfelden**
**Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Rahel
Hahn (Olivier Dantine); Musikalische Gestaltung:
Leo Bauch und Astrid Schober;**
**Kollekte für unsere eigene Gemeinde
anschließend Agape**

01.10., 10:00 Uhr - Erntedankfest
Familiengottesdienst
(Jevgenija Hanke / Team);
Kollekte für die Diakonie

15.10., 10:00 Uhr - 19. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (N.N.);
Kollekte für Haus Elisabeth

31.10., 10:00 Uhr - Reformationsfest
Festlicher Gottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für die Bibelgesellschaft

19.11., 10:00 Uhr - Vorletzter Sonntag des Kirchen-
jahres
Predigtgottesdienst (N.N.)
Kollekte für die Kirchenmusik

Oekumenische Feiern Mittersill

Dienstag, 01.11., 14:45 Uhr
Oekumenische Friedhofsfeier
(Adalbert Dlugopolsky / Rahel Hahn)

Hallo Kinder,



Es ist doch noch gar nicht lange her, da hab ich Euch schöne Ferien gewünscht! Nun haben wir schon wieder September, und die Sommerferien sind vorbei.

Ich bin mir sicher, Ihr hattet eine gute und erholsame Zeit. Einige von Euch waren bestimmt weit weg gereist und haben sich andere Länder angesehen, andere haben wiederum ganz hier in der Nähe Urlaub gemacht und sich dabei, vielleicht sogar bei Omas und Opas, prima erholt. Andere waren einfach zu Hause und haben die freie Zeit genießen können. Eine Sache bleibt aber, egal wie weit weg oder nah Ihr auch wart, wichtig ist, Ihr seid nun wieder gesund und mit frischen Kräften in den Kindergarten oder in das neue Schuljahr gestartet! Und es gibt sicher nicht wenig Kinder, die erst seit wenigen Tagen neu in der Schule sind und manche die 1. Klasse besuchen. Für Euch ist es besonders aufregend: Da sind neue Wege zu gehen, neue Kinder und auch Lehrer/innen warten auf Euch. Es gibt eine Schultasche, Hefte, Bücher und, und, und überhaupt müsst ihr Euch an vieles erst gewöhnen!

Aber auch die Größeren unter Euch haben sicher viel Neues, wovon sie erzählen können. Bestimmt hat jemand von Euch die Schule gewechselt, oder geht jetzt an eine Mittelschule oder aufs Gymnasium!

Ein neuer Anfang gelingt am besten, wenn Ihr Euch helft! Wenn die Größeren den Kleineren zeigen, wie es geht. Seid füreinander da und nehmt euch gegenseitig an. Kann doch sein, dass Du dabei einen neuen Freund oder eine neue Freundin kennen lernst! Aber am wichtigsten ist, Gott um seinen Schutz und Segen für all diese Wege zu bitten. Deswegen kommt doch mit Eurer Familie am **10. September 2023 zum Schulanfangsgottesdienst um 10:00 Uhr** in die Evangelische Auferstehungskirche in Zell am See (Schmittenstraße 35).

Wisst ihr, was ich immer besonders schön finde? - Wenn zum Schulanfangsgottesdienst viele Kinder vorn am Altar stehen und eingesegnet werden. Also das ist dann, wenn euch der Pfarrer oder die Pfarrerin gemeinsam mit der Gemeindepädagogin die Hände auf den Kopf legen und für euch beten. Das ist so was wie ein sicherer

Schutz von oben, eben von Gott, von Jesus Christus und vom Heiligen Geist! Ich habe an dieser Stelle übrigens mit meiner ganzen Familie zwischen den Kirchenfenstern durchgesehen, habt ihr mich dort gesehen?



Also dann, bis zum nächsten Mal und Gottes Segen auf Euren neuen Wegen!
Eure KiTa

Einladung zum Sankt Martins Fest

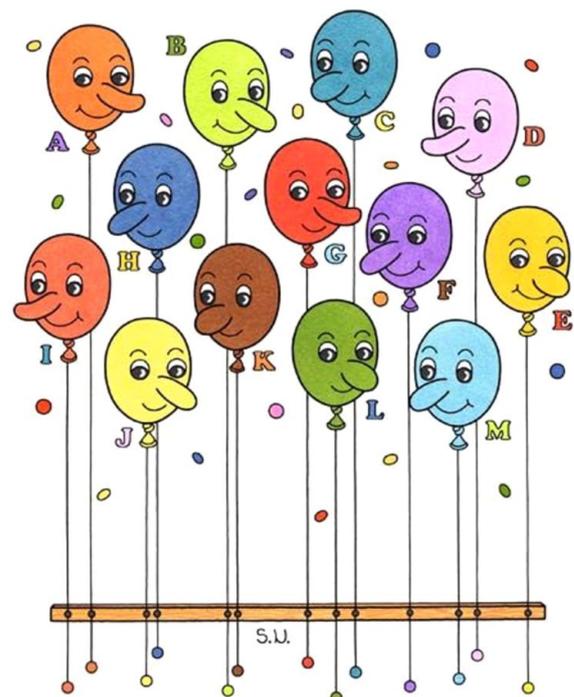
Freitag, 10.11.2023, 16:30 Uhr,
Gemeindsaal Saalfelden

An alle Kinder aus Zell am See, Saalfelden und Umgebung mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern. Wir starten mit einem gemeinsamen Programm und kleinem Imbiss und beenden unser Treffen mit einem schönen nächtlichen Laternenumzug.

Es laden ein:
Gemeindepädagogin
Jevgenija Hanke und
Vorbereitungsteam



Herbsträtsel für Alle:



Nur zwei dieser Luftballons haben das gleiche Gesicht. Welche?



Was für eine große Chance für alle Evangelischen! Wir können und dürfen mitbestimmen. Was uns in unseren Gemeinden auszeichnet, ist die Vielfalt aller Menschen, die sich hier versammeln und ihre unterschiedlichen Perspektiven, Lebenswelten und Erfahrungen miteinbringen. Durch unterschiedliche Blickwinkel können so viele Dinge in den Pfarrgemeinden beleuchtet werden.

Menschen mit ihren vielen Fähigkeiten und Ideen eröffnen neue Entwicklungsmöglichkeiten für eine Kirche heute und in der Zukunft. Welche Möglichkeiten tun sich da auf! Dinge, an die man zuerst gar nicht gedacht hat, werden eingebracht. Aus Visionen und Träumen wird Realität.

Auch Ihre Meinung ist gefragt! In zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen können Möglichkeiten erarbeitet werden, wie Ihre Gemeinde zu einem lebendigen Ort für viele werden kann. Unsere Gemeinde lebt von Ihren Blickwinkeln, die gerade Sie einbringen können, damit wir als Kirche ein lebendiger Ort des Miteinanders bleiben können.

Termine bis zur Wahl:

Einspruchsfrist zum Wählerverzeichnis: 10.09.2023 bis 17.09.2023
 Wahlvorschlag der Presbyterien: im Innenteil dieser Broschüre
 Möglichkeit weiterer Wahlvorschläge: bis 10.09.2023

Wahltermine:

Pfarrgemeinde Zell am See

Sonntag, 08.10.2023, 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr: Gemeinderaum Zell am See, Schmittenstrasse 35
 Sonntag, 15.10.2023, 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr: Annakirche Mittersill, Stadtplatz

Pfarrgemeinde Saalfelden

Sonntag, 15.10.2023, 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr: Kreuzkirche Lofer, Lofer 282
 Sonntag, 15.10.2023, 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr: Gemeindesaal Saalfelden, Palvenstrasse 2

Pfarrgemeinde Zell am See

Bindels, Maria
 Jahrgang 1974
 Zell am See
 Tourismus



Feuerstein, Marle-Erna
 Jahrgang 1966
 Zell am See
 Erzieherin, seit 2022
 Pension



Ich möchte gerne unsere Pfarrgemeinde mit unterstützen, mithelfen bei Veranstaltungen, meine kreativen Fähigkeiten und Ideen miteinbringen.
 Ich bin zur kollegialen Zusammenarbeit bereit, falls erwünscht wäre ich auch zu Fort- und Weiterbildungen bereit.

Fiedler, Bettina

Jahrgang 1969
 Neukirchen am Großvenediger
 Zugbegleiterin



Ich wurde in Dresden geboren und 2014 habe ich auf Gottes Stimme gehört. Ich sehe das Leben positiv und liebe es, neue Menschen auf der ganzen Welt kennenzulernen und reise daher sehr gern. Meinen zwei Kindern, die schon erwachsen sind, sowie meiner kleinen Enkeltochter helfe ich, ihren Weg mit Gott im Leben zu finden. Und in jeder Situation das Gute zu sehen, auch wenn es manchmal schwer fällt.

Fiedler, Elisabeth

Jahrgang 1956
 Zell am See
 Pensionistin



Mein Mann und ich möchten beitragen für die Erhaltung von Traditionen, Toleranz, der Beibehaltung von Gemeinschaft und gegenseitiger Akzeptanz.

Fiedler, Werner

Jahrgang 1954
 Zell am See
 Pensionist



Meine Frau und ich möchten beitragen für die Erhaltung von Traditionen, Toleranz, der Beibehaltung von Gemeinschaft und gegenseitiger Akzeptanz.

Gabriel, Alexander

Jahrgang 1998
 Mittersill
 Bankangestellter



Eine spannende und interessante Zukunft in vielerlei Bereichen liegt vor uns, und ich freue mich, sie im Bereich Kirche / Glauben ein Stück weit mitgestalten zu dürfen.

Gabriel, Cornelia

Jahrgang 1973
 Mittersill
 Mittelschullehrerin



Als Organistin und Religionslehrerin bin ich schon seit vielen Jahren mit der evangelischen Gemeinde im Pinzgau verbunden. Meine besonderen Anliegen werden die Kirchenmusik (ausgewogene Mischung von Chorälen und modernen Liedern) und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein.

Gabriel, Harald

Jahrgang 1942
 Mittersill
 Pensionist und Klinikseelsorger im Ehrenamt



Ich kandidiere, weil ich möchte, dass Menschen zum Glauben kommen!

Gabriel, Livia

Jahrgang 2002
 Mittersill
 Mitarbeiterin Vertriebsmanagement



Schon als Kind nahm ich mit meiner Familie am regen Gemeindeleben (Kinderkreis, Gottesdienste, Familienfeste) teil, was ich sehr schön fand. Nun freut es mich, mich für die evangelische Gemeinde zu engagieren und neue Ideen einzubringen.

Guggenberger, Elisabeth

Jahrgang 1969
 Mittersill
 Grafikerin



Ich arbeite seit 31 Jahren bei der Firma Fahnen-Gärtner in Mittersill in der Grafik. Ein großes Hobby ist das Musizieren. Ich spiele seit 40 Jahren bei der Bürgermusik Mittersill. Vor 4 Jahren habe den Zusatzschein fürs Motorrad gemacht, und so sind mein Mann und ich viel unterwegs. Letztes Jahr im

Juni haben wir beide geheiratet und genießen die gemeinsame Zeit. Ich kandidiere, weil ich unsere Gemeinde wieder mehr unterstützen will, und auch unsere neue Frau Pfarrerin.

Guggenberger, Helmuth

Jahrgang 1951
Mittersill
gelernter Friseur, danach
LKW-Fahrer und jetzt
Pensionist



Meine Lieblingsspeise ist das Gamsgulasch, und ein kühles Bier oder Gläschen Weißwein weiß ich sehr zu schätzen. Ich fahre gerne Motorrad und bin gerne in der Natur unterwegs. Ich kandidierte, weil ich gerne in der evangelischen Kirche mitarbeite.

Heider, Dr. Arthur

Jahrgang 1972
Zell am See
Facharzt für Innere Medizin



Ich arbeite zu 50% im Tauernklinikum und habe eine eigene Wahlarzt Ordination. Ich bin mit Dr. Christina Heider verheiratet und wir haben 3 Söhne im Alter von 15, 12 und 10 Jahren. Die Freizeit ist knapp, aber wenn es sich ausgeht, bin ich sängerisch und sportlich unterwegs, bzw. ist im Haus immer etwas zu tun. Für die Gemeindevertretung kandidiere ich, weil ich gefragt wurde und ich der Meinung bin, dass die christlichen Gedanken und Ideen gepflegt und transportiert werden müssen. Dafür braucht es Menschen, die ein wenig Zeit investieren.

Karlsböck, Barbara

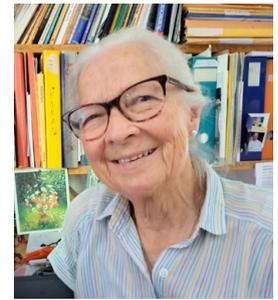
Jahrgang 1956
Kaprun
Pensionistin



Für mich sollte eine Religion ohne viel Pomp, Firlefanz, riesige Symbolik auskommen. Deshalb bin ich evangelisch und ich bin gerne evangelisch.

Klinger, Agneta

Jahrgang 1944
Zell am See
Lehrerin i.R., Nebenerwerbsbäuerin



Unser Glaube ist mir lebensbejahend, lebensfördernd, lebenstragend, lebenswichtig. Angebote der Pfarrgemeinde für Kinder lagen mir bis jetzt besonders am Herzen, nun möchte ich auch gerne dazu beitragen, dass den Senioren mehr angeboten werden kann. Und die Blumen auf dem Altar ich komme ja oft da vorbei. Der Gottesdienst ist für mich das Zentrum der Gemeinde, ob zur gewohnten Zeit oder neu eingerichtet.

Kolenprat, Helga

Jahrgang 1973
Bruck an der Großglocknerstraße
Lehrerin an der VS Schüttdorf
Es bereitet mir Freude, mich aktiv im Gemeindeleben einbringen zu können.



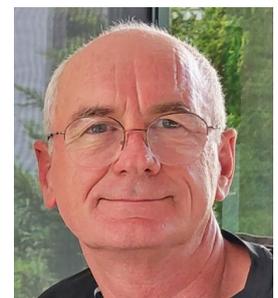
Mag. Andrea Lesaková

Jahrgang 1973
Zell am See
Kindergartenpädagogin



Lindgren, Sven (ohne Bild)

Jahrgang 1952
Maishofen
Gastronom i.R.



Nelson, Douglas

Jahrgang 1960
Walchen
Exportkaufmann



Oberhaidinger, Erich

Jahrgang 1958
Zell am See
Pensionist

Reeves, Mike (ohne Bild)
Jahrgang 1961
Kaprun
Angestellter

Reichholf, Martin
Jahrgang 1970
Mittersill
Landesbeamter

Ich kandidiere, um für unsere Gemeinschaft einen Beitrag leisten zu können.



Stephan, Katharina
Jahrgang 1950
Thumersbach
Rentnerin und Klinikseelsorgerin im Ehrenamt

Ich kandidiere nochmals, weil mir unsere Pfarrgemeinde am Herzen liegt und ich mich einbringen möchte. Die Klinikseelsorge möchte ich weiter unterstützen.



van den Berge, Christiaan
Jahrgang 1971
Mittersill
Vertreter Elektrowerkzeuge

Glaube, Hoffnung und Liebe. Die wichtigste dieser drei ist die Liebe! Ich möchte mich mit viel Liebe und Überzeugung mit vielen anderen dafür einsetzen, Gottes Garten hier im Pinzgau zu hegen und zu pflegen, damit die Bäume des Glaubens und der Hoffnung Früchte tragen.



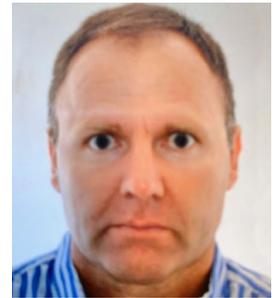
van den Berge, Teuni
Jahrgang 1977
Mittersill
Selbstständig mit einer Wäscherei

Persönlich finde ich es wichtig, dass wir weitermachen, Brücken zu bauen von dem, was bisher in Ordnung und gut ist, hin zu dem, was in der Zukunft wichtig ist. Also auch nach vorne schauen und in die Zukunft. Das bedeutet, dass wir die richtigen Impulse setzen, damit es für die spätere Generation, - die die heutige Jugend ist und später Eltern und Großeltern sein werden - noch einen Ort gibt, wo man Gottes Liebe finden und spüren kann. Dafür will ich mich einsetzen.



van der Merwe, Jacques
Jahrgang 1971
Krimml
Bauträger / Rechtsanwalt

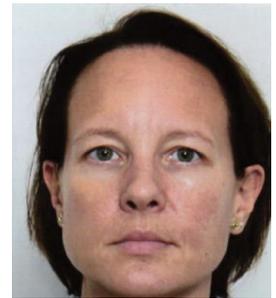
Ich glaube, Gott will nicht perfekte Leute ..., er will gehorsame Leute. Also, wenn Ihr mich in der Gemeindevertretung brauchen könnt, stehe ich bereit ...



Pfarrgemeinde Saalfelden

Aberger, Eva
Jahrgang 1981
Maria Alm
Büroangestellte

Vor ca. 20 Jahren bin ich der Liebe wegen in den Pinzgau gezogen. Mittlerweile sind wir seit 15 Jahren verheiratet und haben drei Kinder. Julian ist 13 Jahre, Hannah 11 Jahre und Raphael 9 Jahre alt. Meine Leidenschaften sind Lesen und Sport. Ich engagiere mich gerne u.a. in Maria Alm in der Pfarrbücherei und beim Kinderfasching - als echte Rheinländerin für mich natürlich ein Heimvorteil. In der evangelischen Gemeinde in Saalfelden fühle ich mich angekommen und bin dort gerne mit den Damen der Damenwahl zusammen und für alles Neue offen.



Aschauer-Smolik, Sabine
Jahrgang 1964
Saalfelden
Angestellte

Ich kandidiere wieder, weil es schön ist, Gemeinschaft zu erleben. Vor allem die Arbeit im Frauenkreis und die anregenden Gespräche in diesem Rahmen sowie das Verbunden Sein mit vielen Menschen sind für mich sehr wertvoll.



Bauch, Leonore
Jahrgang 1955
Unken
Pensionistin / Organistin

Ich möchte, dass in Lofer und Unken das Gemeinde-



leben aktiver wahr- und angenommen wird. Deshalb versuche ich, nach meinen Möglichkeiten in der Gemeindevertretung mitzuarbeiten und mich einzubringen, falls ich wiedergewählt werden sollte.

Flatscher, Erni
Jahrgang 1947
Saalfelden
Hausfrau



Hanke, Jevgenija
Jahrgang 1972
Saalfelden
Gemeindepädagogin und
Religionslehrerin



Ich freue mich, für die Gemeindevertretung kandidieren zu dürfen und mit den anderen Mitgliedern für die Zukunft der Gemeinden Zell am See und Saalfelden zu arbeiten. Damit unsere Gemeinden mit der Zeit mehr Zusammenhalt und Stärke aufweisen.

Hutter, Sabine
Jahrgang 1974
Saalfelden
Bautechnikerin



Ich kandidiere, weil ich es wichtig und gleichzeitig bereichernd finde, die Gemeinschaft, in der wir leben, aktiv mitzugestalten. Meine Interessen sind Wandern, Lesen, Reisen.

Linhuber, Marlene (ohne Bild)
Jahrgang 1951
Saalfelden
Pensionistin / Lektorin

Neuhauser, Andrea
Jahrgang 1966
Saalfelden
Verkäuferin



Meine Hobbys sind Wandern, Skifahren, Radfahren und

meine Familie. Ich werde wieder kandidieren, da es mir in den letzten Jahren viel Freude bereitet hat, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die im Team zusammen arbeitet, um damit das Gemeindeleben der Evangelischen im Pinzgau zu stärken und zu fördern.

Niederer, Dr. Christina
Jahrgang 1972
Maria Alm
Ärztin / Hausfrau



Ich habe die Evangelische Gemeinde in Saalfelden, die ich erst seit kurzem und auch nur ein wenig kenne, bereits als eine rührige kleine Gemeinschaft mit sehr freundlichen, aufgeschlossenen und hilfsbereiten Menschen erlebt. Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, Teil der Gemeindevertretung zu sein, habe ich daher gerne zugestimmt. Und auch, weil ich mich in der evangelischen Gemeinde in Regensburg, aus der ich komme, immer wohlfühlt habe.

Ortner, Barbara
Jahrgang 1952
Leogang
Pensionistin



Ortner, Helmut
Jahrgang 1951
Leogang
Pensionist



Prohaska, Erni
Jahrgang 1945
Saalfelden
Pensionistin



Ich möchte mich gerne für die Evangelische Pfarrgemeinde einsetzen. Außerdem haben wir nette Kollegen.

Ruhs, Helga

Jahrgang 1956
Sankt Martin
Pensionistin



Ich kandidiere noch einmal, weil ich weiterhin meinen kleinen Beitrag leisten möchte, um das evangelische Miteinander im unteren Saalachtal aufrecht zu erhalten.

Rummel, Andrea

Jahrgang 1956
Lofer
Pensionistin



Ich sehe meine Aufgabe, in unserer Gemeinde mitarbeiten zu dürfen, darin, unsere Kirche auch in den nächsten Jahren bei den zahlreichen anstehenden Aufgaben zu unterstützen. Mein Kernbereich liegt in Lofer bei der Abwicklung von kirchlichen Feiern und bei Entscheidungen, die unsere Kirche im Pinzgau für weitere Generationen betreffen. Es braucht jede und jeden Einzelnen von uns, um der Evangelischen Kirche im Pinzgau Präsenz zu geben. Dafür setze ich mich ein. Vor meiner Pensionierung 2012 arbeitete ich als Pädagogin an der örtlichen Hauptschule. Meine Interessen liegen verstärkt im familiären Bereich. Reisen, Wandern und Radfahren im Sommer, Skisport, Langlaufen und Schneeschuhwandern im Winter umreißen meine sportlichen Präferenzen. Seit zehn Jahren gehöre ich dem örtlichen Krippenverein an. Das schließt mit ein, dass ich gerne kreativ arbeite.

Mag. Schober Astrid

Jahrgang 1982
Unken
Unternehmerin

**Steiner, Brigitte**

Jahrgang 1953
Saalbach
Pensionistin und Klinikseelsorgerin im Ehrenamt.

**Steinmaurer, Fritz**

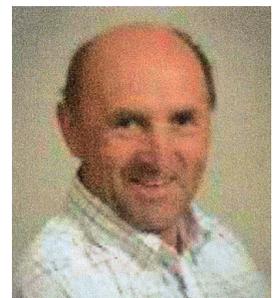
Jahrgang 1956
Saalfelden
Pensionist



Ich kandidiere für die Gemeindevertretung, da es mir wichtig erscheint, die Evangelische Kirche im Pinzgau auch nach außen sichtbar zu vertreten. Ich bin mit meiner Familie und den zahlreichen Enkelkindern viel unterwegs und genieße es mich sportlich zu betätigen: Wandern, Skifahren, Radfahren und immer noch Beachvolleyball sind meine liebsten Hobbys.

Stocker, Herbert

Jahrgang 1947
Saalfelden
Pensionist

**Thöny, Berta**

Jahrgang 1950
Saalfelden
Pensionistin



Ich kandidiere, weil das Zusammenkommen und der Zusammenhalt in der Gemeinde sehr wichtig sind.

Weißbacher, Ursula

Jahrgang 1950
Lofer
Pensionistin

**Zimmermann, Petra**

Jahrgang 1961
Saalfelden
Erzieherin in Pension



Ich helfe gerne mit.

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Zeit für Gespräche und Geschichten
bei Kaffee und Kuchen

Freitag, 08.09.2023, 14:30 Uhr, Gemeindesaal

Freitag, 13.10.2023, 14:30 Uhr, Gemeindesaal

Freitag, 10.11.2023, 14:30 Uhr, Gemeindesaal

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Adventlicher Nachmittag

Montag, 04.12.2023, 14:30 Uhr,

Gemeinderaum Zell am See

Familien

Verstärkung gesucht! Wer mag sich für Kinder und Familien engagieren?

Egal, ob Ihre Begabung im kreativen oder handwerklichen Bereich, beim Kochen und Backen, beim Toben und Sporteln oder beim Vorlesen liegt

- wir suchen **Menschen mit einem großen Herzen**, die unsere Angebote bereichern, unterstützen oder Ideen für Neues haben!

Nur Mut, meldet euch bei uns. Jevgenija Hanke freut sich auf Euren Anruf oder Euer E-Mail.

Mobil: 0664 / 99 73 32 85

E-Mail: alx10714@aol.com

Termine für Familien

Sonntag, 10.09.2023, 10:00 Uhr,

Auferstehungskirche Zell am See

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Freitag, 06.10.2023, 15:30 Uhr,

Auferstehungskirche Zell am See

Krabbelgottesdienst

anschließend kleine Jause

Samstag, 21.10.2023, 10:00 Uhr,

Zell Steingut

Jungschartag (6-13 Jahre), Treffpunkt Kirche,

Näheres bei Agneta (0664 / 97 66 995)

Freitag, 10.11.2023, 16:30 Uhr,

Gemeindesaal Saalfelden

Sankt Martins Fest

Damenwahl! - Ein guter Ort für Gespräche und Zusammensein!



Fotos: privat

Inzwischen sind wir zu einer festen und gefestigten Einrichtung geworden und waren an unseren bisherigen Abenden immer in einem regen Austausch.

Deshalb freuen wir uns auf weitere Treffen:

Mittwoch, 13.09.2023, 19:00 Uhr,
Gemeindesaal Saalfelden

Mittwoch, 11.10.2023, 19:00 Uhr
Gemeindesaal Saalfelden

Mittwoch, 29.11.2023, 19:00
Gemeindesaal Saalfelden

Interreligiöser Stammtisch Saalfelden

Montag, 09. Oktober 2023, 19:00 Uhr

Katholischer Pfarrsaal

Kirchenstammtisch Saalfelden

Donnerstag, 07.09.2023, 19:00 Uhr

Restaurant Zum Griechen, Mittergasse 15

Donnerstag, 05.10.2023, 19:00 Uhr

Chinarestaurant Lotus, Loferer Straße 20

Donnerstag, 02.11.2023, 19:00 Uhr

Pizzeria La Piazza, Rathausplatz 2

Donnerstag, 07.12.2023, 19:00 Uhr

Restaurant Brandlwirt, Ritzenseestraße 1